

Volk- und Anzeigebblatt

Erscheint
Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementpreis:
Vierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg., durch die Post bezogen
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

Einrückungsgebühr:
Die einspaltige Zeile oder deren Raum
innerhalb des Bezirke 6 S., außerhalb
des Bezirke 9 S. Anzeigen, die Mon-
tag, Mittwoch und Freitag bis Vorm.
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Nro. 123.

Winnenden, Samstag den 20. Oktober

1900.

Winnenden.

Fahrnis-Verkauf.

In der Nachlasssache der verstorbenen **Rosine Räumlen**, geb. Schmauder, Schneidermeisters Witwe hier, kommt auf den Antrag der Erben die vorhandene Fahrnis, bestehend in:



etwas Gold und Silber, vielen Frauenkleidern und Leibweitzzeug, 2 vollständigen, bereits noch neuen Betten mit Bettrost und Rohhaarmatratze, sonstigem Bettgewand und Leinwand, Küchengerät, Schreinwerk, worunter insbesondere: 1 ganz neuer Sofa, 2 Pfeilerkommode, 1 Weitzzeug und 2 Kleiderkästen, 1 Fauteuil, 6 Rohrstühle, 1 Nachttisch und 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 2 eichene Bettladen und allgemeiner Hausrat,

am nächsten

Donnerstag den 25. Oktober 1900,

von morgens 9 Uhr an

im Hause des Herrn Seifenfabrikers **Hahn** hier gegen bare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Kaufsliebhaber sind eingeladen.

Den 18. Oktober 1900.

K. Bezirksnotariat:
Winzenmay.

Winnenthal.

In der **R. Heil- und Pfleg-Anstalt** wird wegen Wegzugs des Herrn Obermedizinalrats **Dr. Zeller** am

Donnerstag und Freitag den 25. und 26. ds. Mts.

eine große

Fahrnisversteigerung

gegen bare Bezahlung abgehalten, wozu Kaufsliebhaber höflich eingeladen werden. Zum Verkauf kommen am

Donnerstag, von vormittags 9 Uhr an:

16 Tische der verschiedensten Art, darunter 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 bezgl. ohne Aufsatz mit 5 verschließbaren Schubladen, von Eichenholz, 1 Klappstisch, 1 Konsoltisch und 1 Spieltisch, 4 pol. Kommode, 3 pol. Nachttische, 1 Krankenbettstisch, 15 Sessel und Stühle, darunter 1 Amerikanersessel mit Polster, 16 Kästen, darunter 1 Eiskasten, ein- und zweithürige Kleiderkästen, 1 Obstkasten mit 16 Schubladen, 1 Eierkasten, 1 Glaskasten, 1 Küchekasten, 1 Kasten für Mineralien, 1 Tafellavier, 3 hölz. Bettstellen (1 pol.), 7 Bettröste, 3 Matratzen, 3 Kopfpolster, 3 Oberbetten, 6 Haupel und Kissen, abgesteppte Bettdecken, Bettüberwürfe und sonstiger Hausrat;

Donnerstag, von nachmittags 1 1/2 Uhr an:

Ofenschirme, Blumentische, 3 kompl. Waschgarnituren mit eisernen Gestellen, Portraits, Silber und Rahmen, Sitofanien, Vorhanggalerien, Rouleaux, 1 Saftpresse, 1 Eismaschine, Leuchter, Hängelampen, 1 Bügelofen für 8 Stühle, viele Wasserbehälter von Zink und Glas, Aquarien in verschiedener Größe, Blechkapseln, Gartengeräte und Drahtgestelle aller Art und sonstige verschiedene Gegenstände;

Freitag, von vormittags 9 Uhr an:

Hausrat und Küchengerät aller Art von Glas, Porzellan, Steingut, Blech, Eisen, Messing, Kupfer, Holz, Linoleum- und andere Vorlagen, Tischteppiche, 1 großer eiserner Blumentisch, Gartenmöbel, Barberobehälter, Flaschenschränke, 1 Punchbowl mit 12 Gläsern, ganz neu, 1 Kaffeeservice mit Platte von Neusilber, ganz neu, Kaffee-, Thee- und Milchkannen, Tassen, Blumenvasen, Wanduhren, 1 Säuglingswaage, Spiele, Bücher, 1600 Stück Cigarren, Nippfächer aller Art, mehrere Hundert leere Weinflaschen und andere Gegenstände.

Stuttgart.

Fässer-Verkauf.

10 Stück guterhaltene weingrüne Fässer, 600 Liter haltend, werden billigst verkauft.

J. Jauss, Gasthof z. goldenen Lamm.

**Ziehung unwiderruflich
am 2. November 1900.**

Stuttgarter Rennvereinslose

zur Gebung der Rennen, der Pferdezucht und des
Stuttgarter Pferdmarkts

Hauptgewinne 15 000, 5000, 2000, 1000 Mk. u. s. w.
sind à 1 Mark zu haben in der

E. Huss'schen Buchdruckerei, Winnenden.

Gewerbl. Fortb.-Schule Winnenden.

Am Freitag den 2. November,

abends 7 1/2 Uhr

wird der Unterricht in den **wissenschaftlichen Fächern** wieder aufgenommen werden. Derselbe teilt sich in zwei Stufen und umfasst nachstehende Fächer:

- | | |
|---|---|
| A. Untere Abteilung.
(Montag u. Mittwoch v. 7 1/2-9 1/2.) | B. Obere Abteilung.
(Dienstag u. Freitag v. 7 1/2-9 1/2.) |
| 1) Schön- und Rechtschreiben. | 1) Geschäftl. Aufsatz. |
| 2) Gewerbl. Aufsatz und Lesen. | 2) Gewerbl. Buchführung. |
| 3) Gewerbl. Rechnen. | 3) Gewerbl. Rechnen. |
| | 4) Physik und Mechanik. |

Der Schulvorstand:

Oberreall. **Haller.**

Winnenden, im Oktober 1900.

Winnenden.

Kirchweihsonntag



alle Sorten Kuchen, sowie
feinste Ulmer Gans- u. Enten-
viertel bei bekannt guten reinen

alten und neuen Weinen, sowie

musikal. Unterhaltung,

wozu höflichst einladet

Haag z. Friedenslinde.

Oppelsbom.

Kirchweih.



Morgen Sonntag
Bockbraten nebst
gutem neuen und
alten Wein, sowie
gutes Lagerbier,



wozu freundlich einladet

Otto Walz.

Winnenden.
Vergabung
 des **Erdabbaus und Platzierungsarbeiten**
 in der Friedrichstraße hier wird wiederholt zur Submission gegeben.
 Der Abzug beläuft sich auf circa 500 Rm. und ist Gelegenheit gegeben, den Boden in der Nähe abzulagern.
 Der Ueberschlag mit Affordbedingungen ist beim Stadtschultheißenamt zur Einsicht aufgelegt und wollen Unternehmer ihr Offert, nach Prozenten ausgedrückt, bis **Donnerstag den 25. Oktbr.** mit der Aufschrift „Offert für Erdarbeiten in der Friedrichstraße“ daselbst abgeben.
Bauverwaltung:
 C. F. B.

Winnenden.
Hautechukstempel
 liefert sauber und rasch
C. Suß, Buchdruckerei.

Strümpfe, Socken & Längen
 in Wolle & Baumwolle empfiehlt
 in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen
C. F. Binz, Winnenden.
 Extra-Anfertigung sofort.

Für Husten- und Catarrhleidende
Kaiser's Brust-Caramellen
 die sichere Wirkung ist durch 2650 notariell begl. Zeugnisse anerkannt.
 Einzig dastehender Beweis für sichere Hilfe bei Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung. Packet 25 Pfg. bei:
R. Hahn in Winnenden, F. Gäßlein in Schwaikheim.
 Soeben wieder eingetroffen:

MAGGI

Maggi zum Würzen, Maggi's Gemüse- u. Kraftsuppen, bei **Carl Seiz, Conditior.**

Winnenden.
Weinmost-Verkauf.
 Verkauft heute **Sams- tag den 20. d. M.** ca. 250 Liter **Weinmost**, Ertrag von dem Weinberg des **Immanuel Klöpfer** im **Schenkerberg**, an den **Weißbletenden**.
 Zusammenkunft in der **Stöckelkeller** **nachmittags 4 Uhr.**
 Liebhaber sind eingeladen.
Joh. Pfeiderer.

Winnenden.
 Einige neue **Oval-Fässer**
 bis 700 Liter haltend, sowie ein **Transportfaß**, 500 Liter haltend, hat zu verkaufen
David Holzwarth, Kübler.

Winnenden.
 Auf Martini wird ein fleißiges **Mädchen**
 nicht unter 16 Jahren gesucht von **Frau Kaufmann Gerhardt.**

Letzte Uracher Kirchenbau-Geldlotterie.
 Ziehung am 15. November 1900. Hauptgewinn M. 15 000. Gesamtgewinne M. 40 000 bar. Lose à M. 1, 13 Lose M. 12. Porto u. Liste 25 J empfiehlt die General-Agentur **Eberhard Fetzer, Stuttgart.**
 In Winnenden: **E. Huss, Buchdruckerei.**

Winnenden.
 Das Neueste in **Winterjacken**
 ist in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen eingetroffen.
C. Mann.

Winnenden.
Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme während der Krankheit und bei dem Hinscheiden unserer unvergesslichen, treubeforgten Gattin u. Mutter, für die schönen Blumen Spenden, die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für die trostreichen Worte des Herrn **Geistlichen** sagt seinen innigsten Dank der trauernde Gatte:
Joh. Nuffer
 mit seinen Kindern.

Bruchleidende! Verkleinerung in kurzer Zeit. Heilung in den meisten Fällen.
 Durch mein **Excelsior-Bruchband** bei einem 70jährigen Herrn **vollständige Heilung** eines 2 taustarohen Leistenbruchs nach **6 Monaten** nachgewiesen. **Bruchtragbeutel, neue Mutterbinden.** Kein Schwindel! Vor Nachahm. ungelerner Händler wird gewarnt. Persönlich mit Mustern in **Winnenden 24. Okt., 9-1/2 12 Uhr Vm.,** **Gasth. z. Krone. W. Reischok, Bandagist & Fabrikant, Cannstatt a. N.**

Rattentod zur vollständig. Ausrottung aller Ratten, giftfrei für Menschen und Haustiere, à 50 J u. 1 M in den **Apotheken in Winnenden.**
 Ueber Wirkung des von Ihnen bezogenen Rattentod war ich ganz erstaunt. Nachdem ich daselbe früh 9 Uhr vorschriftsmäßig behandelt und herumgelegt, saab ich nachmittags 2 Uhr schon 18 junge und 6 alte Ratten tot vor. Ich kann daher nicht umhin, daselbe angelegentlichst zu empfehlen, zumal es für Menschen und Haustiere unschädlich ist.
Debmühl, den 25. Mai 1895. Joseph Haimerl, Deconom.

Bei nassem Wetter
 schmieren jetzt die meisten Frauen die Schuhe ihres Haushaltes nur noch mit Krebs-Fett, denn das Leder wird dadurch wasserdicht und hält länger.

Streng reelle u. billige Bezugsquelle!
 In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!
Gänsefedern,
 Gänsefedern, Schwänefedern, Schwannendannen u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Dauen. Reinheit u. beste Reinigung garantiert! Gute, preisw. Bettfedern v. 1.40 bis 1.80. Polsterfedern: halbmweiß 2; weiß 2.50. Silberweiße Gänse- u. Schwänefedern 3; 3.50; 4; 5. Silberweiße Gänse- u. Schwänefedern 5.75; 7; 8; 10. A. Göttingische Gänsefedern 2.50; 3. Polsterdannen 3; 4; 5. A. Jedes beliebig. Quantum vollständig gegen Nachnahme! Nichtgefallendes bereitwilligst auf unsere Kosten zurückgenommen.
Pecher & Co.
 in Herford Nr. 30 in Westfalen.
 Proben u. ausführl. Preislisten, auch über Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe der Preislisten für Federn-Proben erollnigt!

Schuld- und Bürgscheine zu haben bei **C. Suß, Buchdr.**

500 Mark werden gegen gute Sicherheit bis Martini aufzunehmen gesucht. Amtliche Schätzung (Informativschein) liegt bei der Redaktion dieses Blattes zur Einsicht auf.
 Ein pünktlicher Zinszahler sucht sogleich **1700 Mark** gegen bereits doppelte Gütersicherheit und Bürgschaft. Zu erfragen bei der Redaktion.

D a n n a n g.
Dienstmädchen,
 nicht unter 15 Jahren, gesund, mit etwas Erfahrung in Haushaltung, gesucht.
Secretär Müller.

Herzenswunsch!
 aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Man wasche sich daher mit:
Radebeuler Lilienmild-Seife
 v. Bergmann u. Co., Radebeul-Dresden
 Schutzmarke: **Steenpferd**
 à St. 50 Pf. bei: **Apoth. G. Smelin** und **Aug. Brandner.**

Winnenden.
Morgen Sonntag Kirchweihe
 mit **Bockbraten**, versch. Sorten **Fischen**, gutem neuen u. alten **Wein** u. **prima Bier**, wozu freundlich einladet
Striebel, Bierbrauer.

Winnenden.
Hochzeits-Einladung.
 Freunde und Bekannte, bei welchen wir unsere Aufmerksamkeit nicht persönlich machen konnten, erlauben wir uns hiemit zu unserer am **Montag den 22. d. M.** im **Gasthaus z. Stern** da- hier stattfindenden **Hochzeits-Fest** freundlichst einzuladen.
 Der Bräutigam:
Gottlieb Wähl.
 Die Braut:
Bertha Zink.
 Die Eltern:
Christiane Wähl Ww. David Zink.

Obiger Einladung sich anschließend ladet ebenfalls zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein
Schlagenhauff z. Stern.

Winnenden.
 Circa 20 Zentner **Quiken-Aepfel** vom **Hohensch**, noch auf den Bäumen, verkauft
Sattler Krautter.

Winnenden.
3 Oval-Fässer hat zu verkaufen
Friedrichsohn, Küler.
Winnenden.
 1/2 Morgen **Acker** in der Nähe verkauft.
 Wer? sagt die Redaktion.

Arbeiter-Gesuch.
 2 tüchtige Arbeiter finden noch dauernde Beschäftigung.
Bereinigte Seifenfabrik Winnenden.

Mädchen
 im Alter von 15-20 Jahren, welche auswärts eine angenehme, dauernde und lohnende Beschäftigung finden wollen, werden in meiner mehrg. Strickerei als Strickerinnen oder Näherinnen stets angenommen. An- lernern kostenlos. Mein Arbeiterinnen- helm bietet eine traute, billige Wohn- stätte.
Franz Entress, Rürtingen.
Frachtbrieft zu haben bei **C. Suß, Buchdr.**

Richard Schaarschmidt, Stuttgart

16 Marktplatz 16
Parterre, I. & II. Stock

und

14 Marktplatz 14
zum Schwanen.

Größtes Lager am Platze

in

Damen-Garderobe.

Saquet, schwarz und farbig	von M. 3.50 bis M. 50.—
Kragen, schwarz und farbig	von M. 2.50 bis M. 45.—
Blousen in S'flanell	von M. 1.— an
Blousen in Wolle, Sammt u. Seide	von M. 6.— an
Costume in S'flanell bis zu den feinsten Wollstoffen	
Morgenjacketen und Morgenkleider	von M. 2.80 bis M. 45.—
Unterröcke in Wolle	von M. 1.75 bis M. 22.—

Mädchen-Garderobe.

Mädchen	von M. 1.— an bis M. 45.—	} vom Baby bis zu 14 Jahren.
Saquets	von M. 1.— an bis M. 25.—	
Kragen	von M. 1.60 an bis M. 15.—	
Mäntel	von M. 4.— an bis M. 35.—	
Hütchen in Cachemir, Filz, Sammt und Seide.		

Knaben-Garderobe.

Anzüge	von M. 3.90 bis M. 35.—	} von 2 bis 14 Jahren.
Paletots	von M. 6.60 bis M. 25.—	
Pelerinenmäntel und Kragen	von M. 3.40 bis M. 20.—	
Mützen jeder Art	von 25 s bis M. 3.90	

Weiß- & Wollwaren für Damen & Mädchen.

Schlupf- und Trägerschürzen für Kinder	von 25 s bis M. 2.80
Zier- und Trägerschürzen, schwarz, farbig und weiß für Damen in allen Preislagen	
Corsetten	von M. 1.— bis M. 4.80
Kindercorsetten und Geradehalter	von 50 s bis M. 2.25
Handschuhe für Kinder und Damen	
Strümpfe für Kinder	von 28 s bis M. 1.40
Strümpfe für Frauen	von 48 s bis M. 1.60
Pulswärmer	von 12 s bis 80 s
Wollene Kinderkittel	von 50 s bis M. 2.90
Unterröcke	von M. 1.— bis M. 4.50
Kinderkapuzen in Wolle	von 38 s bis M. 3.50
Kinderkapuzen in Sammt und Plüsch	von M. 1.30 bis M. 5.30
Damenkapuzen	von M. 2.80 bis M. 5.90
Chenille Fanchons	von M. 1.50 bis M. 3.50
Kopfschals	von 60 s bis M. 3.30
Wollene Umschlagtücher	von M. 1.45 bis M. 12.50
Schultertragen in Wolle	von M. 2.20 bis M. 9.80
Schultertragen in Krimmer und Plüsch	von M. 1.30 bis M. 8.40
Zuavenjacketen und Damenwesten	von M. 2.— bis M. 7.—

Weiß- & Wollwaren für Herren & Knaben.

Dieg- und Steh-Kragen	von 14 s an bis 70 s
Manschetten per Paar	von 40 s an bis M. 1.20
Weiß Herrenhemden	von M. 2.50 an bis M. 7.—
Cravatten in allen Facons, schwarz und farbig	
Hosenträger	von 20 s bis M. 2.80
Socken	von 5 s bis M. 1.50
Handschuhe in Wolle, Krimmer und Glace	
Gestricke Herrnwesten	von 85 s bis M. 14.—
B'wollfl.-Herrnhemden	M. 1.45, M. 1.95, M. 2.30, M. 3.—
Tricot-Herrnhemden	von M. 1.10 an bis M. 6.60
Herrn-Unterhosen	von 85 s bis M. 5.60
Tricot-Unterjacketen	von 55 s bis M. 4.20
Taschentücher, weiß und farbig.	

Aussteuer-Artikel.

Damenhemden in weiß und farbig	von 65 s bis M. 7.60
Damenhosen in B'wollflanell u. Tricot	von 85 s bis M. 4.—
Flügelhemden und Herztüchle	von 12 s an
Fertige Bettwäsche	
Bett-Tücher in Baumwolle und 1/2-Deinen	von M. 1.75 an
B'wollflanell-Bett-Tücher, extra groß	von M. 1.10 bis M. 2.40
Jacquarddecken in Wolle und Wolle	von M. 2.80 bis M. 22.—
Wollene Schaf- und Bügeldecken in weiß und farbig	
Bettüberwürfe in weiß und farbig	von M. 1.50 bis M. 13.50
Bettvorlagen	von 85 s bis M. 9.50
Washbare Tischdecken	von M. 1.35 bis M. 7.—
Wollene und Plüsch-Tischdecken	von M. 1.75 bis M. 25.—
Schmale engl. Tüllgardinen, weiß u. creme	von 12 s bis 80 s
Breite engl. Tüllgardinen, weiß u. creme	von 35 s bis M. 1.20
Nouveaustoffe in weiß und creme in allen Breiten und abgepaßt	
Vorhanghalter, weiß und creme	von 10 s bis M. 1.20
Tischtücher und Servietten in B'wolle, 1/2-Deinen und Deinen in allen Preislagen	
Handtücher, abgepaßt, grau und weiß	von 20 s bis M. 1.50
Handtücher, Meterware, grau und weiß	von 9 s bis 75 s
Weiß Renforce und Cretonne, 80 cm breit	von 25 s bis 70 s
Weiß Cretonne und Renforce zu Bett-Tücher u. Oberleintücher	
Halbleinen und Deinen in allen Breiten und Preislagen	
Farbige Cattun und Cretonne	von 25 s an
Satin Augusta u. Cretonne, 80 cm breit	von 35 s an bis 65 s
Satin Augusta u. Cretonne, 130 cm breit	von 55 s bis M. 1.—
Weiß Damast und Satin in allen Breiten und Preislagen	
Bettfedern und Flaum	
Fertige Betten	
Eiserne Bettstellen für Kinder und Erwachsene	
Kinderwagen und Puppenwagen.	

Versandt nach auswärts.

Illustrierte Preisliste mit Hausfrauenkalender gratis und franko.

==== An Sonn- und christlichen Festtagen sind meine Verkaufslokale geschlossen. ====

● Billigste Preise bei nur guten Qualitäten. ●

Zur Besichtigung und Kauf ladet ergebenst ein

Richard Schaarschmidt, Stuttgart

14 & 16 Marktplatz 16 & 14.

Württembergischer Landtag.

Stuttgart, 17. Okt. Die Kammer der Abgeordneten tritt heute in die Beratung des Wasserrechts ein. Bei der allgemeinen Beratung spricht kurz der Berichterstatter Nieder. In der Einzelberatung wird auf Antrag Kiene, nachdem sich hierzu Minister v. Bischof, Nieder, Kiene und Fr. Hauptmann geäußert, als Titel des Gesetzes angenommen: „Wassergesetz“, anstatt Gesetz, betr. die Benutzung der öffentlichen Gewässer. Die ersten Artikel des Gesetzes werden ziemlich rasch erledigt.

— 18. Okt. Die Kammer der Abgeordneten fährt heute in der Beratung des Wasserrechts fort. Die Artikel 16—29 werden angenommen. Artikel 30 „Fischerei“ gibt zu einigen Erörterungen Anlaß. Es sprechen Nieder, Sommer, Schrempf, Minister v. Bischof, Nieder, Raab, Gabler.

Landesnachrichten.

— Diensterledigung: die erledigte Oberarztstelle bei der Heil- und Pflanzanstalt

Winnenthal, Anfangsgehalt 3000 M. fr. Wohnung, M.T. 14 Tage.

Winnenden, 16. Okt. Der landw. Bezirksverein versteigerte heute die in der Gegend von Niedlingen und Blumbeuren erkauften weiblichen Zuchttiere. Die Tiere wurden von den anwesenden vielen Landwirten übereinstimmend als durchaus form schön und reinrassig anerkannt und so der Einkaufskommission, bestehend aus den Herren Oberamtskrieger Seybold, Schultheiß Bauer und Schultheiß Kayser alles Lob

erteilt. Rein Wunder, durfte man die Freude erleben, daß auch die Kauflust eine sehr rege war und Preise erzielt wurden, welche die Ankaufspreise zum Teil erheblich übersteigen, wodurch eine Rückvergütung am Kaufpreis von mindestens 4% neben dem Beitrag des Vereins möglich wird. Die Einwohner von Hohenader, in welchen Ort neulich auch 2 Schweizerfarren gekauft worden sind, zeigten das größte Verlangen nach den schönen Tieren, nicht weniger als 5 Stück kamen nach Hohenader an die Herren M. S. Kaulder, Anwalt Traub, Karl Gnam, Karl Klingler u. Goll. Gnam. Zwei Kalbeln wurden von Herrn Albert Reinhard, Kleinheppach für Frau Forstmeister v. Abel in Grobheppach um 1200 M. erkauft; Herr Joh. Schwegler, Enderbach erkaufte eine Kalbel um 525 Mark, Herr Schullheiß Kapler in Hegnach eine Kuh um 455 M., Herr Mühlebesitzer Wieland, Schwaibheim ein Rind um 235 M. Wollen wir nun hoffen, daß dieser Anfang in der Einführung auch von weiblichem Zuchtvieh zu immer weiteren ähnlichen Maßnahmen und zur Erreichung des in anderen Bezirken bereits vorhandenen Standpunktes in der Viehzucht führe und Gutachten der hohen Zentralstelle über den Viehstand im Bezirk Waiblingen, wie wir bei der letzten Staatsprämierung einst hören mußten „euer weibliches Vieh entspricht nicht den Ansprüchen, welche die Zentralstelle an preiswürdiges Vieh stellen muß und welche in andern Bezirken meist erfüllt werden, wenn trotzdem die Preise zuerkannt worden sind, so haben wir Rücksicht genommen auf den Umstand, daß im Bezirk vorherrschend Milchwirtschaft getrieben wird“ künftig zum Nutzen der Landwirte einen gegenteiligen Inhalt haben werden.

Stuttgart, 17. Okt. Se. Maj. der König begibt sich morgen Donnerstag von Friedrichshafen aus nach Ulm, um an der dort stattfindenden Einweihung des Kaiser-Wilhelm-Denkmal teilzunehmen. Am nächsten Montag reist Johann Seine Majestät nach Potsdam ab und verweilt dort einige Zeit zu Besuch der Familie seines Schwiegersohnes, des Erbprinzen Friedrich zu Wied. Nach Rückkehr von dort wird das Hoflager wieder nach Stuttgart verlegt.

Stuttgart, 18. Oktober. Die bürgerlichen Kollegien Stuttgart haben einstimmig die Geneigtheit ausgesprochen, mit der Gemeinde Wangen in Unterhandlungen einzutreten bezüglich der Eingemeindung in den Stuttgarter Ortsverband.

Stuttgart, 17. Okt. Die Ziehung der Stuttg. Geldlotterie des Württ. Kennvereins (sog. Volksfestlotterie) welche heute Nachm. stattfinden sollte, wurde auf 2. Nov. verschoben.

Stuttgart, 16. Okt. Frhr. v. Münch wurde heute in Begleitung eines Jrenwärters in die Heilanstalt Winnenthal verbracht.

Cannstatt, 18. Okt. Gestern Nachm. verunglückte ein 16 Jahre alter Weingärtner beim Schießen in den Weinbergen dadurch, daß ihm der Gewehrlauf zerbrach und ihm die linke Hand zerrissen wurde. Die Amputation der Hand wird zweifellos erfolgen müssen.

Wangen, 17. Okt. Von den bürg. Kollegien von hier ist heute eine Eingabe an den Gemeinderat Stuttgart eingegangen, wonach dieselben einstimmig beschlossen haben, die Geneigtheit auszusprechen, sich mit der Stadtgemeinde Stuttgart in Unterhandlungen wegen Einverleibung der Gemeinde Wangen in den Stadtverband Stuttgart einzulassen.

Ulm, 17. Okt. Dem Vernehmen nach hat der zum Tode verurteilte E. Andra von Eßlingen seinen Verteidiger ermächtigt, auf Revision ans Reichsgericht zu verzichten und ein Gnadengesuch einzureichen.

Friedrichshafen, 17. Okt. Graf Zeppelins Luftschiff wurde um 3.30 Uhr von dem Dampfer „Buchhorn“ aus der Montierungshalle herausgeschleppt. Um 4.50 Uhr glitt es unter den Zurufen der Menge in östlicher Richtung bis in die Nähe von Seemoos, wo es in einer Höhe von etwa 600 Metern durch Drehungen und Wendungen seine Lenkbarkeit bewies. Die Königin wohnte dem Schauspiel schon seit 3 Uhr bei; der König kam um 5 Uhr von Abtshausen zurück und begab sich auf den Dampfer „Mömpelgard“. Das Wetter: schwacher Regen und südliche Luftströmung. — Nachdem das Luftschiff $\frac{3}{4}$ Stunden lang in einer Höhe von 600 Metern balanciert, in der Nähe von Seemoos verschiedene Drehungen und Wendungen ausgeführt hatte, ist das Fahrzeug nach mehrfachen anderen gelungenen Manövern kurz vor 6 Uhr einen Kilometer von Manzell entfernt glücklich auf dem See gelandet. Da fast völlige Windstille herrschte, so sind die Ansichten über das Gelingen der Lenkbarkeit zurückhaltend. Der Gasvorrat ist für 10 Tage be-

messen und es werden daher morgen und an den folgenden Tagen bei günstiger Witterung die Fahrversuche fortgesetzt werden.

Tagesberichte.

Homburg v. d. S., 17. Okt. Der Reichskanzler und preussische Ministerpräsident Fürst Chlodwig v. Hohenlohe-Schillingensfürst hat gestern dem Kaiser sein Abschiedsgesuch eingereicht. Das Rücktritts-Gesuch ist heute vom Kaiser angenommen worden.

Berlin, 18. Okt. Eine Extraausgabe der Köln. Ztg. meldet: Homburg v. d. Höhe, 17. Okt. Der Kaiser vollzog heute die Ernennung des Staatsministers Grafen Bülow zum Reichskanzler, preussischen Ministerpräsidenten und zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

Berlin, 17. Okt. Das Wolffsche Bureau meldet aus Homburg v. d. S.: Der Reichstag wird zum 14. November einberufen.

Berlin, 17. Okt. Wie der „Börsen-Courier“ erzählt, wird der Reichstag mit einer besonderen Wichtigkeit des Kaisers über die Einwirkungen eröffnet werden.

Berlin, 17. Okt. Der „Volkswacht“ meldet aus Kronberg: Die Stimmung auf Schloß Friedrichsruh, in welchem die Kaiserin Friedrich krank darnieder liegt, ist eine gedrückte, nenngleich die nach außen bringenden Nachrichten zu einer Hoffnung berechtigen. Um den Wünschen der Kaiserin gerecht zu werden, wurden über die Erkrankung nur die Mitglieder des Kaiserhauses und die englische Königsfamilie genau informiert. Eine ungünstige Wendung im Befinden derselben ist nicht eingetreten.

Berlin, 17. Okt. Mit dem Reichspostdampfer Prinzess Irene gehen am 30. Okt. Verstärkungen für jede Pionierkompanie in China ab, und zwar 5 Unteroffiziere und 45 Mann des Beurlaubtenstandes. Formationsort ist Harburg.

Paris, 18. Okt. Die Demission des Reichskanzlers Hohenlohe macht hier um so größeren Eindruck, als man hier nach den letzten Berliner Andeutungen eher eine neue lebhaftere politische Betätigung Hohenlohes erwartete. Der „Temps“ sprach noch in seinem heutigen Leitartikel die Vermutung aus, daß der Kaiser selbst ein stärkeres Hervortreten des Reichskanzlers wünschte, um seine eigene Verantwortung abzuwälzen. Wahrscheinlich werden nunmehr die meisten französischen Blätter den Kanzlerwechsel als Ausgangspunkt einer noch proungierteren persönlichen Politik in Deutschland betrachten.

Paris, 17. Oktober. Frankreich schlug den sofortigen Beginn der Friedensverhandlungen vor, da alle Mächte mit der Note Delcassés einverstanden seien.

Haag, 17. Okt. Das Amtsblatt veröffentlicht eine Proklamation der Königin Wilhelmine, worin sie ihre Verlobung mit Herzog Heinrich von Mecklenburg-Schwerin anzeigt.

London, 15. Okt. Lord Roberts meldet vom 15. ds. Mts.: General French ging mit 2 Kavalleriebrigaden von Machadoborp gegen Heidelberg vor, um das dortige bis jetzt noch nicht durchstreifte Gelände aufzuklären. Oberst Mahon, Kommandeur der berittenen Infanterie, wurde am 13. ds. in ein Gefecht verwickelt, das erfolgreich für die Engländer war. Die Verluste von Toten und Verwundeten waren schwer. Tot sind 3 Offiziere und 8 Mann, verwundet 3 Offiziere und 25 Mann. French besetzte gestern Carolina. Die Karabiniers erbeuteten auf dem Marsche einen Wagenzug der Buren. General Pittleton setzte den Marsch von Lydenburg nach Middelburg fort. General Rundle berichtete, ein britischer Zug sei am 11. ds. auf dem Wege von Standerton nach Brede angegriffen worden. Der Feind wurde in dessen zurückgeworfen. Seille besetzt Bloemhof und machte 50 Gefangene. (Die genannten Orte liegen alle südlich von der Eisenbahnlinie Pretoria-Kumali Poort.)

Shanghai, 16. Okt. Die Kaiserin und der Kaiser trafen in Tungshau unter Führung Luans und Kangjis ein, eskortiert von den 30 000 Mann Tungshuhang. Prinz Tuan ist wieder allmächtig. Es heißt, daß der Hof ein geheimes Edikt erließ, das die Enthauptung aller Vizekönige und Gouverneure anbefiehlt, die sich geweigert hatten, die kaiserlichen Befehle auszuführen, d. h. die Ausländer zu ermorden.

— Von den Admiraltäts-Inseln kommt die verbürgte Nachricht, daß dort vor etwa drei Monaten ein Eingeborenenstamm den benachbarten mit Krieg überzog; er wurde überwältigt und seine Mitglieder, über 200 an der Zahl, samt und sonders von den Siegern — verspeist.

Handel und Verkehr. Fruchtpreise des Winnender Fruchtmarkts vom 18. Oktober 1900.

Getreide-Sattung.	Voriger Rest.	Heutiger Verkauf kg.	Unverkauft geblieben.	Erlös M. S.
Dinkel.	Säcke —	4549	Säcke 8	655.—
Haber	Säcke 4	13759	Säcke 36	2019.—

Es gestalten sich die Preise und die Differenz gegen die letzte Schranne wie folgt:

Getreide-Sattungen.	Höchst.		Mittl.		Niedst.		Ge- stiegen.		Ge- fallen.	
	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	
Kernen p. 50 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel	8	—	7	30	6	30	—	30	—	—
Haber alter	8	20	—	—	—	—	—	20	—	—
„ neuer	7	50	7	40	6	80	—	20	—	—
Gemisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste per Sri.	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	3	80	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Welschkorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln p. Sri.	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—
„ p. 50 kg	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirse p. Liter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 kg süße Butter	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—
1 „ saure	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—
50 kg Stroh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Heu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1 kg weißes Brot 24 S, 1 kg schwarzes Brot 22 S
Stuttgart, 18. Okt. (Kartoffel- und Krautmarkt.) Zufuhr auf dem Leonhardplatz: 300 Str. Kartoffeln, Preis per Zentner 3 M bis 3 M 50 S. — Zufuhr auf dem Schillerplatz: 1500 Stück Silberkraut, Preis per 100 Stück 18—20 M

Obstpreis-Zettel.

* Winnenden, 18. Oktober. (Obstmarkt.) Zufuhr 1400 Säcke Mostobst, Preis 2 M 40 S bis 2 M 60 S, 200 Körbe Tafelobst, Preis 3 M 50 S bis 5 M. Alles rasch verkauft. Nächster Markt am Montag den 22. cr.

Stuttgart, 17. Okt. (Mostobstmarkt auf dem Nordbahnhof.) Es wurden heute Mostobst zugeliefert: 6 Wagon aus Württemberg, Preis 500 bis 530 M, 1 aus Ostreich-Ungarn Preis 570 M, 18 aus der Schweiz, Preis 430 bis 480 M je pro 10 000 Kilogramm bahnamtliches Gewicht Stuttgart, im Kleinverkauf 2 M 30 S bis 2 M 80 S die 50 Kilo.

Stuttgart, 18. Okt. Zufuhr auf dem Wilhelmplatz: 8000 Str. Mostobst, Preis per Zentner: Aepfel 2 M 80 S bis 3 M 20 S, gemischtes Obst 2 M 50 S bis 2 M 80 S.

Herbst-Nachrichten und Weinpreise.

Winnenden, 17. Okt. Käufe zu 125 bis 135 M. Noch Vorrat. Beschaffenheit gut.
Neustadt, 17. Okt. Käufe heute zu 118 und 119 M pro 3 Hkt. Mit Ausnahme einiger Reste jetzt mit Preisausschlag alles verkauft.

Korb-Steinreina, 17. Okt. Preis pro 3 Hektol. 140—145 M. Vorrat noch ca. 500 Hektol. Käufer erwünscht.

Schaible & Co.

Winnenden.

Garn, Band- u. Kurzwaren en gros

Billigste Bezugsquelle für Wiedervertäufser.

Für's Herz.

Gott will nur unser Wohl,
Weil er ist liebevoll;
D'rum soll nicht Lust und Leiden
Von seiner Lieb' uns scheiden!

Selbstverfertigte, garantiert
gute Schafstiefel
hält stets auf Lager, ebenso
leichtere Schafstiefel
für Sonntag.
Aug. Gärt, Marktstraße 17, Winnenden.